



An die Organisationen, welche in der Paralandwirtschaft tätig sind

Bern, 3. Januar 2012

An weitere interessierte Organisationen

Zuständig: Martin Pidoux
Sekretariat: Jeannine Schwaiger
Dokument: Einladung_Tagung_LNB.doc

Seminar: Möglichkeiten für die Paralandwirtschaft im Rahmen der Agrarpolitik 2014 – 2017 und der Revision des Raumplanungsgesetzes

Dienstag, 3. April 2012 von 9:15 bis 16:00 Uhr
SBV Bern, Belpstrasse 26, 3007 Bern

Die Schweizer Landwirtschaftsbetriebe stehen unter starkem wirtschaftlichen Druck und dieser Trend wird sich höchstwahrscheinlich auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

Um zu überleben sind die Bauernfamilien gezwungen, neue Strategien zu suchen und ihre Betriebe anzupassen. Eine Strategie ist es, landwirtschaftsnahe Tätigkeiten (oder Tätigkeiten in der Paralandwirtschaft) zu entwickeln. Diese Tätigkeiten waren vor ein paar Jahren noch marginal, heute machen sie rund 1 Milliarde Franken pro Jahr aus. Allerdings sind landwirtschaftsnahe Tätigkeiten für die Bauernfamilien nichts Neues! So gab es in der Schweiz traditionell viele Betriebe, die ihre Einkommen über einen Nebenbetrieb ergänzt haben.

Mit zunehmender Bedeutung sind allerdings auch vermehrt Fragen und Probleme rund um die landwirtschaftsnahen Tätigkeiten entstanden: welches Potenzial eröffnet sich den Bauernfamilien? Inwieweit konkurrenzieren sie andere Sektoren der Wirtschaft (Tourismus, Handwerk, etc..)? Sollten sie vom Bund unterstützt werden? Wenn ja, mit welchen Mitteln? Wie sollten sie in der Planung berücksichtigt werden?

Diese Fragen interessieren Sie. Verpassen Sie also nicht die Gelegenheit, an einer Bestandsaufnahme der Situation Teil zu haben, insbesondere im Hinblick auf die Agrarpolitik 2014 - 2017 und die Revision des Raumplanungsgesetzes.

Agenda

1. Einführungsreferat
 - 1.1. Einführung und Information des SBV **15 Min**
 - 1.2. Einführung und Information des SBLV **15 Min**
2. Die landwirtschaftsnahen Tätigkeiten im Raumplanungsgesetz
 - 2.1. Situationsanalyse **15 Min**
 - 2.2. Prognose im Rahmen der Revision des Raumplanungsgesetzes **30 Min**

Pause

3. Die landwirtschaftsnahen Tätigkeiten in der Agrarpolitik 2014 – 2017 (BLW)

3.1. Situationsanalyse **15 Min**

3.2. Möglichkeiten für landwirtschaftsnahe Tätigkeiten in der AP 14 – 17 **30 Min**

4. Die Ansicht des Schweizerischen Gewerbeverbands **20 Min**

5. Diskussion **40 Min**

Mittagsessen, zubereitet von Bäuerinnen aus der Region Bern 12:30 – 13:30

6. Workshop **90 Min**

7. Diskussion und Schlussworte **60 min**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Bauernverband
Departement Wirtschaft, Politik und
Internationales

Schweizerischer Bäuerinnen und
Landfrauenverband

Sig. Francis Egger

Departementsleiter

Sig. Regula Siegrist

Geschäftsführerin

Beilage: Liste der eingeladenen Organisationen